Presseaussendung

Symphonieorchester Vorarlberg

**Kleine SOV-Konzerte mit Aaron Pilsan und Nicholas Milton im Montforthaus**

Mitte Juni dirigiert Leo McFall außerdem verschobene Abo-Produktion

*Bregenz, 5. Mai 2021 – Nach der gelungenen Premiere des neuen Formats im April spielt das Symphonieorchester Vorarlberg am 15. und 16. Mai erneut vor 100 ZuschauerInnen. Dieses Mal wird der Dornbirner Pianist Aaron Pilsan zu erleben sein, Dirigent ist der Australier Nicholas Milton. Sein letztes Abokonzert aus der Saison 2019/20 musste endgültig abgesagt werden, ebenso die diesjährige Nr. 3 mit Leo McFall. Dafür ist die einzige Abo-Produktion 2020/21 für den 18. bis 20. Juni fixiert.*

Weitere Öffnungsschritte in der Modellregion Vorarlberg bleiben für Kulturveranstalter bislang aus. Daher mussten zwei Abokonzerte abgesagt werden: das letzte aus der Saison 2019/20 sowie das dritte aus dieser Saison. Die beiden Dirigenten werden dennoch zu erleben sein: Leo McFall tritt –viermal zwischen dem 18. und 20. Juni auf. Es wird die einzige realisierte Abo-Produktion der Saison 2020/21 sein.

**Heimspiel für Aaron Pilsan**

Bereits am 15. und 16. Mai dirigiert Nicholas Milton das Symphonieorchester Vorarlberg. Zu hören sind das Klavierkonzert Nr. 19 in F-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Ludwig van Beethovens „Eroica“. Zugelassen im Montforthaus Feldkirch sind jeweils 100 BesucherInnen. Die organisatorischen Vorzeichen sind sehr positiv. „In der Kulturbühne AMBACH konnten wir vor zweieinhalb Wochen zwei beglückende Konzerte erleben und dabei unter Beweis stellen, dass alle Beteiligten die Sicherheitskonzepte vorbildlich einhalten“, erklärt SOV-Geschäftsführer Sebastian Hazod.

Besonders werden sich im Montforthaus Augen und Ohren auf einen hochtalentierten Musiker aus der Region richten: Auf der Klavierbank nimmt Aaron Pilsan Platz. Der gebürtige Dornbirner, der heute in Berlin lebt, gilt als einer der vielversprechendsten internationalen Pianisten. Der 26-Jährige ist regelmäßig bei führenden Festivals zu Gast, zum Beispiel den Bregenzer Festspielen und dem Menuhin Festival Gstaad. Seine Auftritte führten ihn unter anderem ins Concertgebouw Amsterdam und in das Brüsseler Palais des Beaux Arts. Seit der Saison 2019/20 fördert ihn das Wiener Konzerthaus mit dem Programm „Great Talents“. Im März erschien sein Soloalbum mit Johann Sebastian Bachs „Wohltemperiertem Klavier“.

**Eine Symphonie aus Schmerz und Triumph**Vom 18. bis 20. Juni steht beim ersten und letzten Abo-Konzert der Saison 2020/21 Anton Bruckners 6. Symphonie auf dem Programm. Diese vollendete Bruckner im Jahr 1881, zwei Jahre später kam sie zur Uraufführung. Die Reaktionen waren – nun ja – verhalten, in der Presse war von „traumverwirrtem Katzenjammerstil“ die Rede. In diesem Werk arbeitet der Oberösterreicher sein Leben auf. Es spiegelt Schmerz und Triumph wider, den Verlust von geliebten Menschen und die allmähliche Anerkennung als Komponist in Wien.

Leiten wird das Konzert Leo McFall, der damit auch im großen Rahmen seinen Einstand als Chefdirigent des Symphonieorchester Vorarlberg gibt. In der Kulturbühne AMBACH war der Brite erstmals in seinem neuen Amt zu erleben.

Info: [www.sov.at](http://www.sov.at)

FACTBOX

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender:

**„SOV im Montforthaus“**

Samstag, 15. Mai, 18 Uhr sowie

Sonntag, 16. Mai, 11.00 Uhr,

Montforthaus Feldkirch

**Nicholas Milton:** Dirigent
**Aaron Pilsan:** Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 19 F-Dur KV 459

Ludwig van Beethoven: „Eroica“ (Symphonie Nr. 3)

**Karten:**

Freier Kartenverkauf (35 Euro) bei Bregenz Tourismus (0043/5574/4959), Montforthaus Feldkirch (0043/5522/73467), in allen Vorverkaufsstellen von v-ticket ([events-vorarlberg.at](http://www.events-vorarlberg.at/)) und allen Filialen der Volksbank Vorarlberg, direkt beim Symphonieorchester Vorarlberg (0043/5574/43447 | abo@sov.at) oder bequem aufs Handy über die [Ticket Gretchen App](https://ticketgretchen.com/).

**Abo-Konzert Nr. 6**

Freitag, 18. Juni, 19:30 Uhr

Samstag, 19. Juni, 19:30 Uhr

Sonntag, 20. Mai, 11:00 Uhr und 19:30 Uhr,

Montforthaus Feldkirch

**Leo McFall:** Chefdirigent

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur WAB 106

**Karten:**

Freier Kartenverkauf bei Bregenz Tourismus (0043/5574/4959), Montforthaus Feldkirch (0043/5522/73467), in allen Vorverkaufsstellen von v-ticket (events-vorarlberg.at) und allen Filialen der Volksbank Vorarlberg, direkt beim Symphonieorchester Vorarlberg (0043/5574/43447 | abo@sov.at) oder bequem aufs Handy über die Ticket Gretchen App.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Ö1 Clubmitglieder und Menschen mit Behinderung.

Ticket Gretchen unter 27: 12 Euro ab 72 Stunden vor Konzertbeginn für alle unter 27 Jahren.

**Bildtexte:**

**Symphonieorchester-Vorarlberg-Aaron-Pilsan.jpg:** Der Dornbirner Aaron Pilsan erobert internationale Konzertsäle. (Foto: Marie Staggat)

**Symphonieorchester-Vorarlberg-Nicholas-Milton.jpg:** Mit einem Jahr Verzögerung kommt der australische Geiger und Dirigent Nicholas Milton nach Vorarlberg. (Foto: Marco Kany)

**Symphonieorchester-Vorarlberg-Leo-McFall-1.jpg:** Chefdirigent Leo McFall dirigiert Mitte Juni das einzige Abokonzert der Saison 2020/21. (Foto: Aiga Photography)

Verwendung aller Fotos honorarfrei zur Berichterstattung über das Symphonieorchester Vorarlberg. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Symphonieorchester Vorarlberg, Sebastian Hazod, Telefon 0043/5574/43447, Mail sebastian.hazod@sov.at

Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon 0043/699/81223482, Mail thorsten.bayer@pzwei.at